



Wissenschaftliche Mitarbeit (w/m/d)

Sie suchen eine neue Herausforderung und möchten an der Weiterentwicklung lokaler Daseinsvorsorge aktiv mitwirken? Wir suchen ab sofort für unser Regionalbüro in Köln einen wissenschaftlichen Mitarbeitenden (w/m/d) in Vollzeit (40 h wöchentliche Arbeitszeit) für ein Forschungs- und Entwicklungsprojekt. In dem Projekt werden neue Versorgungsansätze im Vor- und Umfeld der Pflege modellhaft erprobt und evaluiert. Die Stelle ist befristet bis zum 31.12.2023.

Ihr Aufgabengebiet

- Entwicklung von innovativen Versorgungskonzepten
- Wissenschaftliche Begleitung und Evaluation (Entwicklung, Durchführung und Auswertung von Forschungskonzepten)
- Entwicklung und Durchführung von Qualifizierungs- und Begleitangeboten
- Kommunikation, Netzwerkarbeit und Veranstaltungsmanagement
- erstellen von Berichten und Publikationen

Wir erwarten

- abgeschlossenes Hochschulstudium vorzugsweise in den Fachbereichen Sozialwissenschaften, Pflegewissenschaften, Gerontologie oder vergleichbarer Studiengänge
- einschlägige Berufserfahrung und Kenntnis in der Umsetzung von Modellprojekten
- herausragende Kenntnisse zu
 - Methoden und Instrumenten der Sozialwissenschaften (qualitativ und quantitativ)
 - gerontologischen und pflegewissenschaftlichen Themen und Fragestellungen insbesondere in Bezug auf Versorgungsstrukturen und -systeme
 - Engagementförderung und Freiwilligenmanagement sowie Nachbarschafts- und Quartiersarbeit
 - gesetzlichen und untergesetzlichen Regelungen insbesondere SGB V, IX, XI; Organisation von Kostenträgern und Leistungsanbietern sind Ihnen vertraut
- hohe Kommunikations- und Kooperationskompetenz sowie Teamfähigkeit
- selbstständige und strukturierte Arbeitsweise, hohe Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift
- multimediale Affinität
- Bereitschaft zu Dienstreisen

Wir bieten

- flexible Arbeitszeiten und die Möglichkeit zu mobilem Arbeiten
- ein aufgeschlossenes, multidisziplinäres Team in einem Projekt mit innovativen Inhalten und bundesweiter Relevanz
- praxisnaher Einblick in gesellschaftspolitische Prozesse der Gerontologie und Versorgungsforschung

Das Kuratorium Deutsche Altershilfe Wilhelmine-Lübke-Stiftung e.V. (KDA) steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten. Es ist den Grundsätzen der Unabhängigkeit und Neutralität verpflichtet und steht für einen generationenübergreifenden gemeinwohlorientierten fachlichen Dialog und Diskurs (www.kda.de).

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen und Ihre Gehaltsvorstellung bitte an bewerbung@kda.de. Für eine erste Kontaktaufnahme steht Ihnen **Marion Minten, Telefon 0 30 / 221 8298 – 11** zur Verfügung. Die Bewerbung von Menschen mit Schwerbehinderung und Menschen mit Migrationshintergrund ist ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.